

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 20 (1942)
Heft: 1

Rubrik: Sektions-Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Tief ergriffen teilen wir unsern Mitgliedern mit, dass am 23. Jan. 1942 unser verehrter Ehrenpräsident, Herr Dr. H. DÜBI, gestorben ist.

Für den Vorstand:
Der Präsident: Dr. K. Guggisberg

Mitgliederliste

Neuaufnahmen Januar 1942.

Augst Hans, Coiffeur, Bellevuestr. 111, Bern-Wabern.
Bächler Kurt, kaufm. Angestellter, Rodtmattstr. 102, Bern (Mitglied der J. O.).
Bischhausen Heinz, Postbeamter, Liebeggweg 11, Bern.
Girsberger Werner, Graveur, Wylstr. 75, Bern.
Roth Willi, Zuschneider, Kasinoplatz 8, Bern (Uebertritt aus Sekt. Am Albis).
Plumettaz Albert, eidg. Beamter, Parkstr. 50, Bern-Wabern (Uebertritt aus Sektion Aarau).

Anmeldungen.

Herren Hans, Primarlehrer, Reichenbachstr. 101, Zollikofen.
Hirsbrunner Werner, Geschäftsführer der Creditreform, Schosshaldenstr. 57, Bern (Mitglied der Sektion Burgdorf, Eintritt als Sektionsmitglied).
Hofer Fritz, Primarlehrer. z. Z. stud. phil., Sonnhalde, Thörishaus (Uebertritt aus Sektion Burgdorf).
Kähr Fritz, Revolverdreher, Buchweg 6, Riedbach (Uebertritt aus Sektion Grindelwald).
Schwab Willi, Büchsenmacher, Herzogstr. 20, Bern (Uebertritt aus Sektion Pilatus).

Sektions-Nachrichten.

Protokoll der Clubsitzung vom 14. Dezember 1941 im Kasino.

Vorsitz: Herr Dr. K. Guggisberg. *Anwesend:* ca. 90 Mitglieder.

Der Präsident begrüsst die Anwesenden zur ersten Sitzung des neuen Jahres. Er verkündet, dass ausnahmsweise die Geschäfte vorweggenommen werden.

Geschäfte: Dem Protokoll der Sitzung vom 5. Dezember 1941 wird zugestimmt. Der Vizepräsident, Herr Dr. Dannegger, verliert die Gesuche um Aufnahme in die Sektion. Die betreffenden Herren werden von den anwesenden Mitgliedern aufgenommen.

Mitteilungen: Der Präsident teilt mit, dass die Veteranen und Senioren demnächst zu einer gemeinsamen Aussprache eingeladen werden:

Das Skihaus Kübelialp und die Niederhornhütte waren, wie in den Clubnachrichten angekündigt, durch Schülergruppen besetzt. Doch war beiderorts noch genügend Raum vorhanden.

Der Präsident macht weiterhin aufmerksam auf die Club-sitzung vom 5. Februar. Herr Dr. W. Wengen wird einen hochaktuellen Film- und Lichtbildervortrag über Niederländisch-Indien halten.

Verschiedenes: Herr A. Forrer kommt auf das von der Versammlung bereits genehmigte Protokoll der letzten Sitzung zurück und wünscht eine ausführlichere Würdigung der Tätigkeit des zurückgetretenen Exkursionschefs, Herr Dr. A. Huber. Herr Forrer stellt in diesem Sinne den Wiedererwägungsantrag zum Protokoll, der von den Anwesenden ohne Gegenstimme abgelehnt wird. Herr Weber wünscht, dass der Antrag Forrer nicht protokolliert werde. Der Präsident macht darauf aufmerksam, dass auf diese Weise ein Präzedenzfall geschaffen würde. Der Antrag Weber wird daraufhin mit grossem Mehr abgelehnt. Herr E. Moser, Kammerschreiber, kommt auch auf die wichtige Tätigkeit des zurückgetretenen Chefs der JO., Herr O. Stettler, zu sprechen. Herr Flückiger wünscht zu wissen, wann und wo die Veteranenurkunden erhältlich sind. Er erhält von Herrn F. Brosi den Bescheid, dass die Urkunden im Clublokal bezogen werden können.

Bevor der Präsident dem Referenten, Herrn F. Kündig, das Wort erteilt, weist er darauf hin, dass der S. A. C. nicht als ein reiner Sportverein betrachtet werden darf. Er befasst sich auch mit alpin-wissenschaftlichen und geographischen Fragen.

Herr Fr. Kündig hält anschliessend seinen mit grossem Beifall aufgenommenen Lichtbildervortrag: «Wie sich im S. A. C. die Gebirgsphotographie entwickelte; allerlei Neues aus alten Büchern und Zeitschriften» (siehe Seite).

Die Diskussion über den interessanten Vortrag wird der vorgerückten Stunde wegen auf die nächste Sitzung verschoben.

Ch. G.

Nachtrag zum Protokoll vom 3. Dezember:

Exkursionskommission: Der Liste der Mitglieder ist noch Herr W. Gosteli beizufügen.

Der Jahresbericht beginnt mit der nächsten Nummer!

Orchestersektion.

Wir haben die Freude, den Clubmitgliedern mitteilen zu können, dass unser Orchester demnächst das Jubiläum seines 20jährigen Bestehens feiern kann. Während diesen 20 Jahren haben wir unsern Clubmitgliedern mit unserem Spiel schon bei manchem Anlass Freude bereitet und so zur allgemeinen Unterhaltung im Schosse des Clubs beigetragen. Wir haben das stets mit Freuden getan und diese Maxime gilt auch für die Zukunft.

Es würde uns deshalb um so mehr freuen, wenn die Clubmitglieder mit ihren Angehörigen uns ihre Sympathie dadurch bezeugen würden, dass sie recht zahlreich zu unserer Jubiläumsfeier am *Samstag, den 28. Februar 1942, um 20.15 Uhr, im Saal des Hotels Bristol, Bern*, erscheinen.

Wir haben für unser Jubiläum, das mit Rücksicht auf die gegenwärtigen Zeiten in bescheidenem Rahmen durchgeführt wird, gleichwohl ein gediegenes Fest-Programm vorgesehen und werden dafür sorgen, dass die Besucher auch im zweiten Teil sowohl in bezug auf Unterhaltung, wie auf Tanz, auf ihre Rechnung kommen werden.

Wir richten die herzliche Bitte an die Clubmitglieder, sich den 28. Februar 1942 für unsern Jubiläums-Anlass zu reservieren, wir werden ihnen dies stets zu danken wissen! w. n.

Skikurse der Skischule Bern.

Wir machen erneut auf folgendes aufmerksam:

1. Billette können ausschliesslich am Freitag Abend am Bibliothekschalter des Clublokals bezogen werden.
2. Die Teilnehmer der Sonntagsskikurse haben sich jeweilen bis spätestens Samstag Abend 17.00 Uhr im Reisebureau der SBB. Hbf. mündlich oder telephonisch anzumelden.

Die Skikommission.

Skihaus Kübelialp.

Es sind reserviert: 1.—7. Februar 1942 für Skikurs der Stadtpolizei 39 Pritschen und 1 Bett.

Zur Beachtung: Lebensmittel, Suppe, Cacao, Schwarztee etc. können nur noch gegen Abgabe von Mahlzeiten-Coupons verabreicht werden.

Der Hüttenchef.

Clubrennen auf Kübelialp.

Das diesjährige Skirennen findet am 21./22. Februar wiederum auf Kübelialp statt. Hier bietet sich Gelegenheit, sein Können in einer frischen Abfahrt, einem rassigen Slalom und einem bescheidenen Langlauf mit Clubkameraden zu messen. Aenderungen vorbehalten.

ten, findet am Samstagnachmittag der Langlauf im Gebiet unseres Skihauses statt. Am Abend versammelt sich das Skivolk bei fröhlichem Hüttenbetrieb und am Sonntag folgen Abfahrt und Slalom auf unsern bekannten Skifeldern.

Wir laden alle Clubkameraden ein, sich an diesem fröhlichen Anlass zu beteiligen und sei es auch nur als Zuschauer; alle aber, Beteiligte und Zuschauer, wollen sich möglichst frühzeitig in die im Clublokal aufliegende Teilnehmerliste eintragen. Je früher dies geschieht, desto leichter macht ihr uns die Organisation.

Letzter Anmeldetermin: Freitag, den 20. Februar.

Die Skikommission.

Die fakultative Zusatzversicherung

zur obligatorischen Tourenunfall-Versicherung bietet den Mitgliedern die Möglichkeit, sich auch gegen die Folgen von Unfällen beim Skifahren zu versichern.

Skifahrende Mitglieder, welche dieser Zusatzversicherung beizutreten wünschen, wollen die entsprechende Prämie mit dem Vermerk: «Fakultative Zusatzversicherung» auf unsern Postcheck III 493 Sektion Bern S. A. C. einzahlen.

Zusammenstellung der gemäss Art. 4 des Vertrages möglichen Versicherungskombinationen:

Kombinationsmöglichkeit	Tod Fr.	Inval. Fr.	Taggeld vom 8. Tage an Fr.	Heilungskos'en	Prämie Fr.
1. 1 × nach Kategorie I	2040	2000	—	—	3.—
2. 2 × » » I	4000	4000	—	—	6.—
3. 1 × » » III	2000	2000	3.— pro Tag	—	8.20
4. 3 × » » I	6000	6000	—	—	9.—
5. 1 × » » II	2000	2000	—	Fr. 3 pro Tag, maximal Fr. 300 pro Fall	9.40
6. 1 × » » IV	2000	2000	3.— pro Tag	Fr. 3 pro Tag, maximal Fr. 300 pro Fall	14.60
7. 2 × » » III	4000	4000	6.— » »	—	16.40
8. 2 × » » II	4000	4000	—	Fr. 6 pro Tag, maximal Fr. 600 pro Fall	18.80
9. 2 × » » III plus 1 × nach Kat. I	6000	6000	6.— pro Tag	—	19.40
10. 2 × nach Kategorie III plus 1 × nach Kat. II	6000	6000	6.— » »	Fr. 3 pro Tag, maximal Fr. 800 pro Fall	25.80
11. 3 × nach Kategorie II	6000	6000	—	Fr. 9 pro Tag, maximal Fr. 900 pro Fall	28.20
12. 2 × » » IV	4000	4000	6.— pro Tag	Fr. 6 pro Tag, maximal Fr. 600 pro Fall	29.20
13. 2 × » » IV plus 1 × nach Kat. I	6000	6000	6.— » »	Fr. 6 pro Tag, maximal Fr. 600 pro Fall	32.20
14. 2 × nach Kategorie IV plus 1 × nach Kat. II	6000	6000	6.— » »	Fr. 9 pro Tag, maximal Fr. 900 pro Fall	38.60